

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 24: Recycling-Beton

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

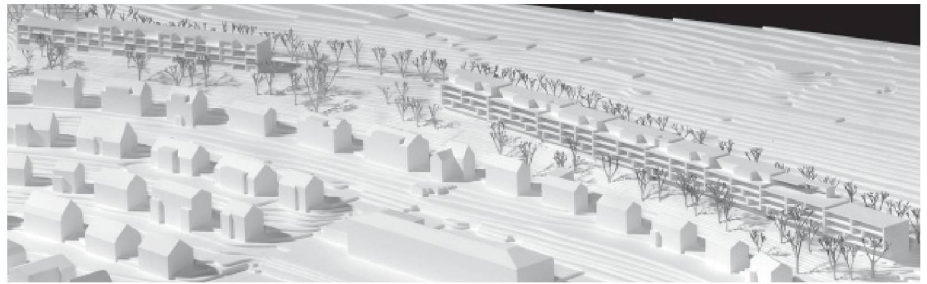
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERSATZWOHNBAN TIÈCHESTRASSE, ZÜRICH



01+02 «Narziss und Goldmund»: Zwei schlichte, lang gestreckte Gebäude mit grosszügigem Freiraum und etwas unruhigem Attikageschoss (re)
(Visualisierung: Buchner Bründler; Modellfotos: Luca Zanier)

Buchner Bründler Architekten aus Basel gewinnen den Wettbewerb für die neue Wohnsiedlung an der Tièchestrasse in Zürich.

(af) Das Amt für Hochbauten (AHB) führte im Auftrag der BEP und der Stadt Zürich einen Projektwettbewerb mit 12 präselektionierten Teams durch. Die 50 Jahre alten Personalhäuser des Stadtsitals Waid sollen durch eine neue Wohnsiedlung im Minergie-P-Eco-Standard ersetzt werden. Auf dem 17 700 m² grossen Areal südlich der verkehrsreichen Tièchestrasse sollen rund 70 Genossenschafts- und 30 Eigentumswohnungen (mit 2.5- bis 6.5-Zimmern) entstehen. Nach Süden öffnet sich vom Hang des Käferbergs ein Panoramablick über die Stadt und den See. Das Team um die Basler Architekten Daniel Buchner und Andreas Bründler überzeugte die Jury mit zwei ähnlichen, lang gestreckten Baukörpern, die ein Ensemble bilden und differenziert auf die unterschiedlichen Bewohnerschaften eingehen. Zahlreiche Wohnungstypen – teilweise mit zweigeschossigen

Räumen – bieten individuelle Angebote. Im Sockel des getreppten Genossenschaftsbaus sind Gemeinschaftsnutzungen organisiert, die zugleich einen Aussenbezug schaffen. Überdies bleibt zwischen den Gebäuden eine breite grüne Fuge frei, die vielfältig genutzt werden kann und Wipkingen mit dem Naherholungsgebiet Käferbergwald verbindet. Die BEP plant, ihre Wohnungen und eine integrierte Kindertagesstätte mit drei Gruppen bis 2014 zu realisieren. Für die Eigentumswohnungen hingegen wird die Stadt einen Investor suchen.

PREISE

1. Preis (35 000 Fr.): «Narziss und Goldmund», Buchner Bründler Architekten, Basel; Fontana Landschaftsarchitektur, Basel; Walther Mory Maier Bauingenieure, Münchenstein; Amstein & Walther, Zürich; Bogenschütz, Basel
2. Preis (30 000 Fr.): «...mit Zwischenraum, hindurchzuschauen», Luca Selva Architekten, Basel; Appert & Zwahlen, Cham
3. Preis (20 000 Fr.): «Perlentaucher», Neff Neumann Architekten, Zürich; manoa Landschaftsarchitekten, Meilen; BAKUS Bau-physik & Akustik, Zürich

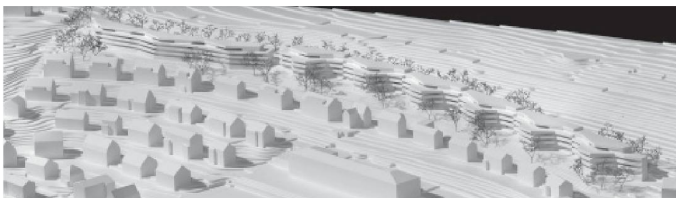
4. Preis (10 000 Fr.): «Weit und Breit», Christian Scheidegger Architekt, Zürich; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; BGS Architekten, Rapperswil; KARTEC Engineering, Zollikerberg; Waldhauser Haustechnik, Basel
5. Preis (10 000 Fr.): «Intercity», agps.architecture, Zürich; Nipkow Landschaftsarchitektur, Zürich; APT Ingenieure, Zürich; Todt Gmür + Partner, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Caruso St John Architects, GB-London; von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich; Edelmann Krell Architekten, Zürich; A.D.P. Walter Ramseier, Zürich; Guignard & Saner Architekten, Zürich; Braendlin Kreiselmayer Architekten, Zürich

JURY

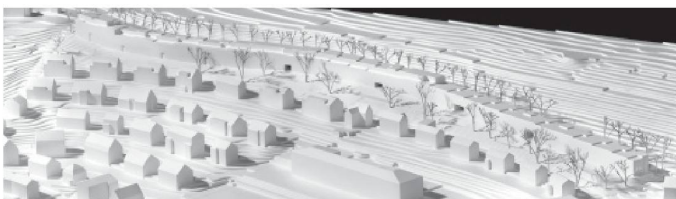
Fachpreisgericht: Christoph Rothenhöfer, AHB (Vorsitz); David Leuthold, Architekt, Zürich; Cornelia Mattiello-Schwaller, Architektin, Zürich; Christoph Schubert, Landschaftsarchitekt, Zürich; Samuel Bünzli, Architekt, Zürich; Barbara Thommen, Architektin, Zürich (Ersatz)
Sachpreisgericht: Kurt Altenburger, Präsident BEP; Ralf Escher, Baukommission BEP; Jürg Keller, Liegenschaftenverwaltung Stadt Zürich; Urs Küng, Partner Real Estate, Zürich; Erich Meier, Baukommission BEP (Ersatz)



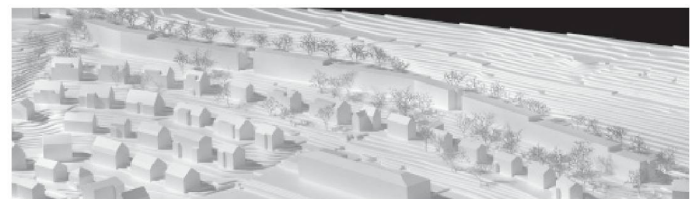
02 «... mit Zwischenraum, hindurchzuschauen»: Zweigeteilte Schlange aus Vierspännern mit grossem Südfassadenanteil



03 «Perlentaucher»: Die unterschiedliche Gestaltung der beiden Häusertypen schwächt die Bebauungsstruktur



04 «Weit und Breit»: Stadtmauer mit Laubengängerschliessung



05 «Intercity»: Geschlossene Wirkung der dicht gestaffelten Gebäude